

Sitzung des Bundesvororts am Freitag d. 3. Jan. 1913.

Der I. Sprecher Theodor Stempfel führte den Vorsitz.

Anwesend waren Turner Rappaport, Scherer, Sielken, Toll, Georg Vonnegut, Franklin Vonnegut, Westing.

Turner Metzger, Bohn, Sieder wurden entschuldigt.

Das Protokoll der Sitzung am 6. Dez. wurde, wie verlesen, angenommen.

Von dem technischen Ausschuss wurden die näheren Bestimmungen für das Vereinswettbewerbturnen, Anzahl der Riegen, Anzahl der Geräte, von ^{für das nächste Bundesturnfest geltenden} Stühlen ausgearbeitet, den Mitgliedern des technischen Ausschusses zur Begutachtung zugeschickt.

Der Entwurf zu einem Preisausschreiben, welches von dem I. Schriftwart vorgelegt wurde und wodurch a- Zeichnungen für einen Knopf für Getreue und b- Vorlagen eines Titelblattes für die Propagandaschrift für Turnschulen gewonnen werden können, wurde angenommen. Es wurde beschlossen, den Aufruf in der Turnzeitung zu veröffentlichen, und den ^{betreffenden} Preis in Büchern zum Wert von \$10 festzusetzen.

Die Antworten des technischen Ausschusses in Erwiderung auf die Proteste des Turners Dreisel und des Vororts des St. Louiser Turnbezirks gegen die von der Bundestagsatzung, angenommene Zoneneinteilung wurden verlesen.

Die Empfehlung des I. Schriftwarts, daß der technische Ausschuss ersucht werde, zwei Gerätübungen laut P. 75 zu bestimmen, wurde gutgeheißen.

Die Protokolle der Sitzungen des Festausschusses in Denver wurden verlesen. Es wurde beschlossen, daß der Bundesvorort und das Seminar an der Schulausstellung bei dem Bundesturnfest sich beteiligen sollen.

Für die nächsten Sitzungen

Es wurde beschlossen, den Spokane Turnverein im Nord Pacific Turnbezirk in den Turnerbund aufzunehmen, falls einige von dem Ausschuss für Gesetz und Klagesachen empfohlene Änderungen der Statuten vorgenommen werden.

Der Ausschuss für geistige Bestrebungen wurde beauftragt, das Nähere über das Führenband für den Leipziger Elbottenlauf zu bestimmen.

Der I. Schriftwart machte auf den Zustand der Bundesfahne aufmerksam. Frau Stempfel und Frau Westing sollen ersucht werden, sich der Angelegenheit anzunehmen.

Der Arbeiterturnverein in Roxbury, Boston, Mass. bedankte sich für das ihm zugesandte Glückwunschtelegramm.

Der St. Louiser Turnverein bat um weitere drei monatliche Frist zur Zahlung der Extra Kopfsteuer.

Es wurde beschlossen, Turner Ballin auf sein Schreiben an den Bundesvorrat zu erwidern, daß das Korrespondenzblatt und die Propagandaschrift für Turnschulen von der Bundestagsatzung bestimmt worden sind und daß der Bundesvorrat sich keine Unkosten erlauben dürfe, um den „American Turner“ auf die von Ballin vorgeschlagene Weise zu unterstützen.

Der Lake Erie Turnbezirk übersandte dem Seminarfond die Summe von \$100.

Die Auflösung des Central Illinois Turnbezirks wurde dem Bundesvorrat gemeldet. Es wurde beschlossen, den einzelnen Vereinen zu empfehlen, sich den benachbarten Turnbezirken anzuschließen und sie dann der Aufnahmegebühren zu entbinden.

Der Turnverein Frisch Auf in Aurora, Ill., meldete seinen Austritt aus dem Turnerbund.

Der I. Schriftwart berichtete über die Vorarbeiten für das Korrespondenzblatt.

Von Charlestown, W. Va. wurde das Hinscheiden des alten verdienstvollen Turners Ph. Köster gemeldet.

Der I. Schriftwart berichtete über Angebote u. s. w. für Medaillen von der Firma Whitehead und Hoag in Newark, N. J.

Der Ausschuß für gütige Bestrebungen wurde ersucht einen Protest gegen die „Pepper“ Bill zu formulieren und diesen Protest dem Bundesvorrat vorzulegen.

Schatzmeister Westing verlas seinen Bericht über den Monat Dezember. Der Bericht wurde entgegengenommen.

Es wurde beschlossen die Summe von \$2000 auf Zinsen auf 3 Monate zu deponieren.

Bericht des Schatzmeisters
vom 7. Dezember 1912 bis zum 3. Januar 1913.

EINNAHMEN:

Bundesbeiträge

Turnbezirk Pittsburgh - - - - -	\$1096.04	
" St. Louis - - - - -	728.38	
		\$1824.42

Ausserordentliche Kopfsteuer

Turnverein Highland, Ill. - - - - -	\$ 36.25	
" Vorwärts, Webster, Mass. - -	44.50	
Sozialer Turnverein, St. Louis, Mo. - -	103.00	
Turnverein Brooklyn, N. Y. - - - - -	19.25	
		203.00

Turnschulcirkulare

Turnverein Utica, N. Y. - - - - -	\$ 4.20	
" East Pittsburgh, Pa. - - - -	4.25	
Central-Turnverein, Pittsburgh, Pa. - -	75	
Turnverein Eiche, Chicago, Ill. - - - -	7.60	
" Brooklyn, N. Y. - - - - -	4.25	
" Bloomingdale, N. Y. - - - -	3.00	
Schweizer Turnverein, Chicago, Ill. - -	4.00	
		28.05

Statuten

Central-Turnverein, Pittsburgh, Pa. - -	2.00
---	------

Diplome

Sozialer Turnverein, Portland, Ore. - -	1.80
---	------

Jahnbuch

Turnverein Brooklyn, N. Y. - - - - -	4.00
--------------------------------------	------

Noten

C. S. Knapp, Chicago, Ill. - - - - -	\$ 10.00	
Oscar Fager, St. Louis, Mo. - - - - -	10.00	
		20.00

An Hand am 7. Dezember 1912 - - - - -		\$2083.27
		3237.35
		\$5320.62

AUSGABEN:

Normal College - - - - -	\$1000.00	
Technischer Ausschuss - - - - -	358.85	
Saläre - - - - -	450.00	
Reisekosten - - - - -	44.80	
Porto - - - - -	20.00	
Drucksachen - - - - -	1.95	
Express - - - - -	1.88	
Kleinere Ausgaben - - - - -	20.31	
	<u>\$1897.79</u>	\$1897.79
Bleibt an Hand am 3. Januar 1913 - - - - -		3422.83
		<u>\$5320.62</u>

VOUCHERS:

2403 W. A. Stecher - - - - -	\$ 64.00
4 " " - - - - -	100.00
5 W. Reuter - - - - -	34.15
6 Peter Scherer - - - - -	266.67
7 Eugen Mueller - - - - -	25.00
8 G. H. Westing - - - - -	25.00
9 H. Steichmann - - - - -	133.33
10 Freidenker Publishing Co. - - - - -	1.95
1 American Express Co. - - - - -	1.23
2 Das Deutsche Haus - - - - -	9.80
3 Peter Scherer - - - - -	65
4 Carl H. Lieber, Tres. - - - - -	15.00
5 Fletcher American National Bank - - - - -	3.31
6 Geo. Wittich - - - - -	24.80
7 A. A. Knoch - - - - -	20.00
8 N. C. Seuss - - - - -	18.50
9 Jakob Schmitt - - - - -	110.00
20 Carl H. Lieber, Treas. - - - - -	1000.00
1 H. Steichmann - - - - -	10.00
2 Karl H. Heckrich - - - - -	22.49
3 Peter Scherer - - - - -	2.00
4 H. Steichmann - - - - -	10.00

Eugen Mueller
2. Schriftwart

Der 1. Schriftwart wurde beauftragt, bei den 1. Sprechern der Turnvereine Erkundigungen einzuziehen, wie viele Aktive, Damen, Büren und Passive sich an dem Bundesturnfeste beteiligen werden.

Hinruf Vertagung
Eugen Mueller, 2. Schriftwart

Extra-Sitzung des Bundesvororts am 18. Januar 1913.

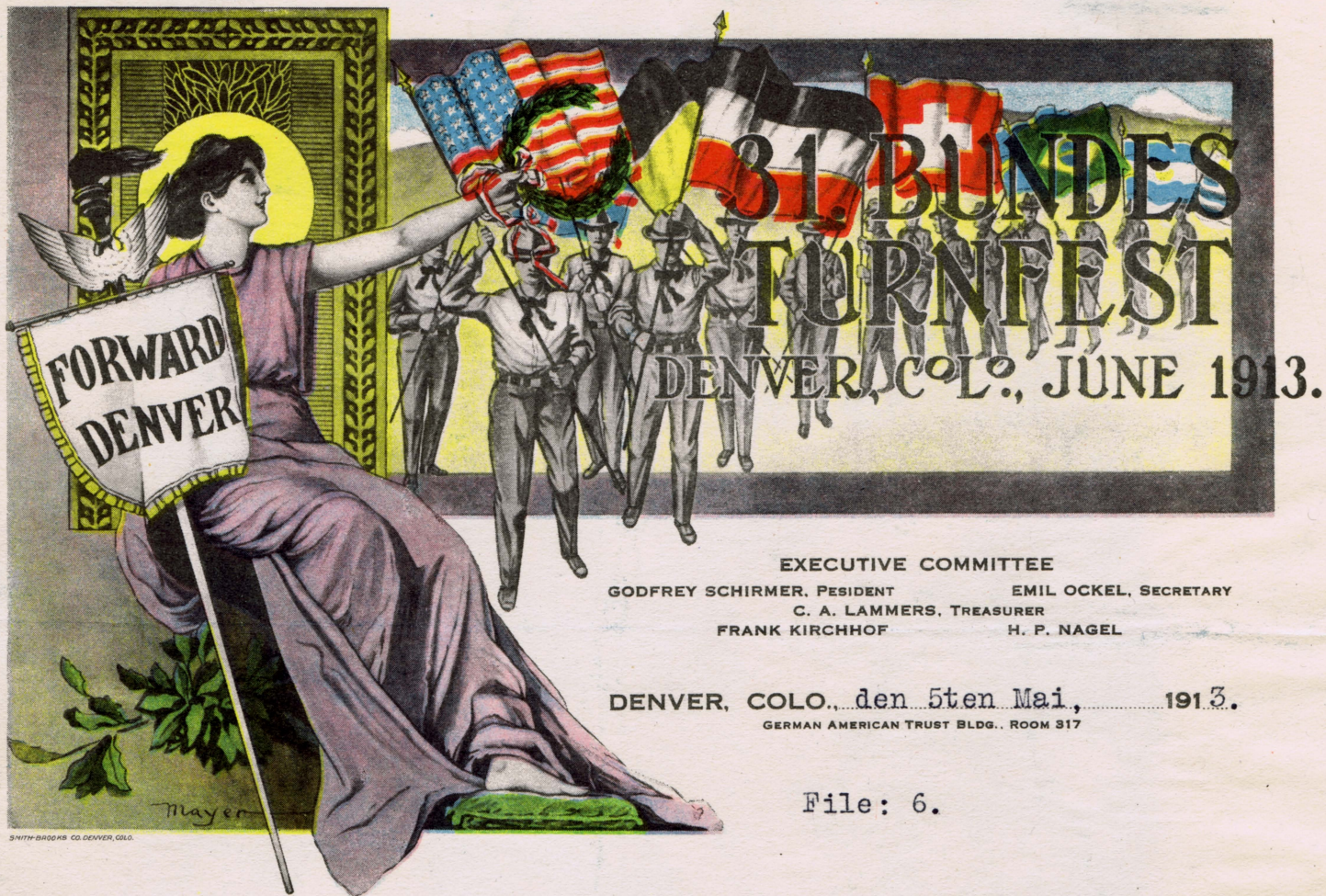
Anwesend waren der I. Sprecher Theodor Stempfel, der I. Schriftwart Peter Scherer, Turner Rappaport, Sielken, Georg Vonnegut und Franklin Vonnegut.

Turner Toll und Metzger ließen sich entschuldigen.

Die "Pepper-Bill" wurde besprochen und die geäußerten Ansichten gingen dahin, daß die stetige Vermehrung der Militär-Ausgaben der Friedensbewegung zuwider läuft. Es wurde beschlossen, durch einen Ausschuß, aus Stempfel, Scherer, Rappaport, Sielken, Franklin Vonnegut bestehend, einen Protest oder Beschluß formulieren zu lassen und die Angelegenheit bei der nächsten Vortragsitzung wieder zur Sprache zu bringen.

Ein Protest von dem St. Louiser Bezirksvorort gegen die "Zoneneinteilung" beim Bundesturnfest wurde erhoben. Da augenscheinlich ein Mißverständnis der Auslegung der Regeln bei der Zoneneinteilung in den verschiedenen Vereinen des St. Louiser Bezirkes vorherrscht, wurde beschlossen, daß, wenn nötig, eine Sitzung des St. Louiser Bezirkes einberufen werden solle, zu der die verschiedenen Turnlehrer und die ersten Sprecher der Vereine eingeladen werden ^{sollten} und daß ein besonderer Ausschuß (Stempfel, Scherer, Franklin Vonnegut, Suder, Stecher) des Bundesvororts bei dieser Versammlung die nötige Erklärungen abgeben solle.

Hierauf Vertagung
Eugen Mueller 2. Schriftwart.



EXECUTIVE COMMITTEE

GODFREY SCHIRMER, PRESIDENT

EMIL OCKEL, SECRETARY

C. A. LAMMERS, TREASURER

FRANK KIRCHHOF

H. P. NAGEL

DENVER, COLO., den 5ten Mai, 1913.

GERMAN AMERICAN TRUST BLDG., ROOM 317

File: 6.

Turner

Peter Scherer,
(SCHULAUSSSTELLUNG BUNDESVORORT & TURNLEHRER-
SEMINAR.)

INDIANAPOLIS, IND.

Box 248.

GUT HEIL !

Wir nehmen Bezug auf Ihr werthes Schreiben vom 8ten Apr., worin Sie uns ankündigen, dass Sie sich an der Schulausstellung für das 31ste Bundes Turnfest beteiligen wollen, und hierzu einen Raum von 20 Quadratfuss benötigen.

Wir teilen Ihnen hierdurch mit, dass die Ausstellungsobjekte bis zum 1sten Juni in unsere Hände sein sollten. Adressieren Sie dieselben bitte wie folgt:

BUNDES TURNFEST, SCHOOL EXHIBIT,
Care German American Trust Co., Cor. Lawrence & 17th St.,
SAFE DEPOSIT VAULTS,
DENVER, COLO.

MIT TURNERGRUSS,

Ihr

Henry Koepcke

Vorsitzer des Schulausstellungskomitees.